

„Ich bin sprachlos und schockiert!“

Politik Die Tuttlinger CDU-Kreisvorsitzende und der Abgeordnete Thorsten Frei zur Niederlage von Volker Kauder.

Kreis Tuttlingen/Berlin. Es war ein politischer Donnerschlag, der am Dienstagnachmittag bis in die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg zu hören war. Nach 13 Jahren als Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion verlor Volker Kauder, Abgeordneter des Wahlkreises Rottweil/Tuttlingen, eine Kampfabstimmung gegen seinen Herausforderer Ralph Brinkhaus.

„Ich bin definitiv überrascht. Ich bin sprachlos und schockiert“, kommentierte Maria-Lena Weiss, Vorsitzende des CDU-Kreisverbands Tuttlingen im Gespräch mit der NECKAR-QUELLE das Ergebnis der Wahl. „Ich dachte, Brinkhaus ist ein Kandidat, mit dem er fertig werden kann.“ Bei der Abstimmung in Berlin hatte Brinkhaus 125 Stimmen erhalten, Volker Kauder 112 Stimmen. Weiss: „Es ist schade für die Region, denn Volker Kauder hat sich immer für uns eingesetzt. – Mich beschäftigt nun, wohin das alles noch führen wird. So verrückt wie die vergangenen drei Jahre waren die ganzen 20 Jahre davor nicht.“

Frei zur Abstimmung in Berlin

Thorsten Frei, Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Schwarzwald-Baar und Oberes Kinzigtal, war zur Abstimmung am Dienstag in Berlin. Über sein Bundestagsbüro vor Ort ließ er am Dienstagabend mitteilen, dass er Ralph Brinkhaus zur Wahl zum neuen Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gratuliere. Frei dankte zugleich Volker Kauder „der mit seiner Arbeit in dieser Funktion maßgeblich daran mitgewirkt hat, dass es Deutschland heute wirtschaftlich so gut geht wie nie zuvor seit der Wiedervereinigung“.

Das knappe, nahezu geteilte Ergebnis steht in Freis Augen „sinnbildlich für die Situation in unserem Land, von der auch die Union in vielfacher Hinsicht nicht unberührt geblieben ist. Somit ist eine wichtige Aufgabe des neuen Fraktionsvorsitzenden bereits an dieser Stelle klar umrissen. Insofern wünsche ich Ralph Brinkhaus ein glückliches Händchen und viel Erfolg bei seiner Arbeit, von der es maßgeblich abhängen wird, ob und wie wir die großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Deutschland zum Wohle der Menschen gestalten können“.

Aufgrund seiner großen politischen Erfahrung als bisheriger Stellvertreter von Volker Kauder und aus der gemeinsamen Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion sei Frei überzeugt, dass Brinkhaus „wichtige politische Impulse für Deutschland setzen und gleichzeitig das Profil der Union mit Augenmaß schärfen wird“. Darüber hinaus sei er in seinen Augen jemand, der Politik verständlich erklären und vermitteln könne.

Kauder wichtiges Zugpferd

Volker Kauder galt in den vergangenen Jahren als engster Weggefährte von Bundeskanzlerin Angela Merkel, und die Kanzlerin machte im Vorfeld der Abstimmung auch keinen Hehl daraus, dass sie sich weiterhin Volker Kauder als Fraktionsvorsitzenden wünsche. Kauder war seit November 2005 Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und für die Union und in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg auch ein wichtiges Zugpferd. Zuletzt war Volker Kauder vor einigen Tagen gemeinsam mit Kanzlerin Angela Merkel in der Region zur Einweihung des Daimler-Testgeländes in Immendingen. ez